



Mein Garten. Mein Zuhause.®

IN DIESER AUSGABE: INSPIRATION FÜR ALLE SINNE | LOCKSTOFF | BLICKBLOCKER | FRÜHJAHRSKUR

Die Pflanze macht den Garten



Kulisse, Stichwortgeber, Hauptdarsteller: Die Rollen, die Pflanzen im Garten übernehmen können, sind vielfältig und wollen wohl durchdacht verteilt werden.

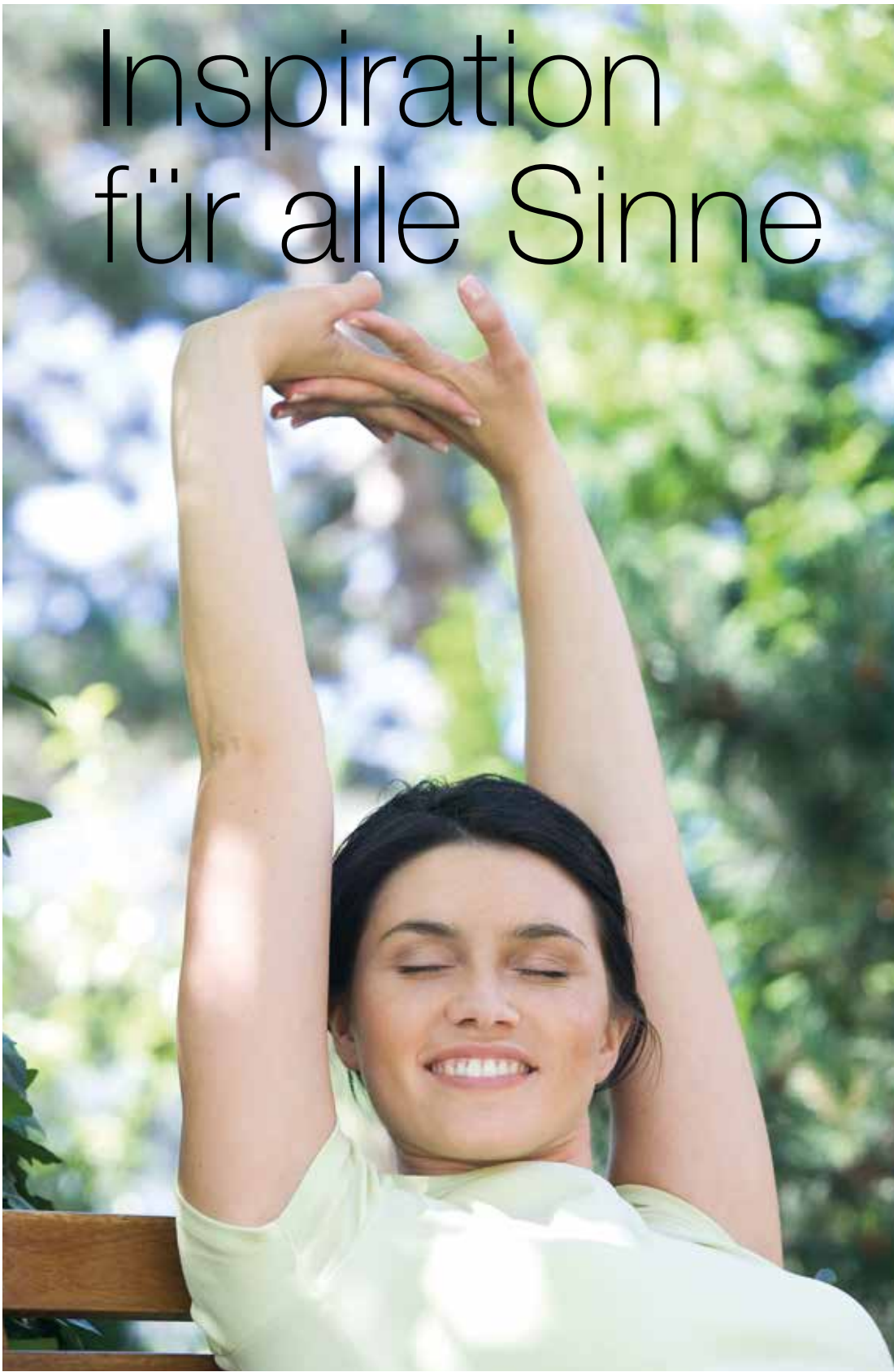
Kein Garten ohne Pflanzen. Sie sollten die unangefochtenen Stars des Grundstücks sein, denn immerhin sind sie es, die in der Regel einen Garten zu dem machen, was sich die meisten Gartenbesitzer erträumen: einem lebendigem Paradies, einer grünen Oase, einem sinnlichen Ort zum Genießen und Entspannen. Allerdings gibt es da einen kleinen Haken: Die Welt der Pflanzen ist nahezu unendlich groß und jede Art hat ihre eigenen Anforderungen an den Standort und die Pflege. Das heißt: Wer pflanzt, muss eine Menge wissen, damit aus dem Grundstück auf Dauer ein traumhaft schöner Garten werden kann. Und das bedeutet auch: Pflanzen verdienen ein Maximum an Aufmerksamkeit. So ist das nun einmal mit Stars.

Roland Lütkemeyer

Daniela Toman



Inspiration für alle Sinne



RIECHEN, SEHEN, SCHMECKEN, ABER AUCH HÖREN UND FÜHLEN: PFLANZEN SPRECHEN TATSÄCHLICH ALLE SINNE DES MENSCHEN AN. DAS SOLLTE MAN SICH BEI IHRER AUSWAHL FÜR DEN GARTEN UNBEDINGT ZUNUTZE MACHEN.

Farblich aufeinander abgestimmte Blüten, die vor einer tiefgrünen Wand aus Immergrünen strahlen, buhlen um die Aufmerksamkeit des Betrachters, der barfuß durch den Garten streift, hier und da die Nase neugierig in einen Blütenkelch steckt, während er das Gras unter seinen Füßen spürt.

Im Naschgarten wandert eine der sonnenwarmen Beeren direkt vom Strauch in seinen Mund, das Laub des großen alten Baumes an der hinteren Grundstücksgrenze rauscht

im lauen Sommerwind. Muss man noch mehr beschreiben, um deutlich zu machen, wie wunderbar Pflanzen die Sinne berühren?



Zum Nachlesen – schön und praktisch

„Meine Lieblingsblumen“ heisst dieser schöne Band aus der Insel-Bücherei, der 25 ebenso praktische wie poetische Pflanzenporträts aus der Feder von Vita Sackville-West, der Schöpferin des legendären Sissinghurst, vereint.



Blickblocker

DER GARTEN HAT EIN UNSCHÄTZBARES POTENZIAL ALS RÜCKZUGS-ORT. DAMIT ER DAS VOLL AUSSPIELEN KANN, BRAUCHT FAST JEDES GRUNDSTÜCK FÜR HEIMELIGKEIT UND PRIVATSPHÄRE EINEN SICHTSCHUTZ – UND DER DARF GERN LEBENDIG GRÜN SEIN.

Pflanzen können im Garten weitaus mehr als nur schön aussehen und duften: zum Beispiel vor neugierigen Blicken schützen. Am Pool, auf der Terrasse oder auch im Vorgarten – überall dort, wo man gern ungesehen entspannen und genießen möchte, können gut platzierte Pflanzen für Privatsphäre sorgen. Hecken sind natürlich die Klassiker unter den grünen Blickblockern. Immergrüne bieten das ganze Jahr über Sichtschutz und sorgen gleichzeitig für eine Konstante in der Gartengestaltung. Aber auch laubabwerfende Pflanzen eignen sich als Sichtschutz, denn oft ist, wenn die Blätter fallen, die Verweildauer im Garten minimal und ein Sichtschutz zum Beispiel an Gartensitzplätzen dann nicht unbedingt nötig.

Gerade in dicht bebauten Gegenden sind es häufig die Fenster in den oberen Etagen der Nachbarhäuser, die ungeliebte Einblicke gewähren. Geschickt platzierte größere Gehölze

oder auch eine berankte Pergola schafft hier Abhilfe. Mithilfe von Spalierbäumen lässt sich die Hecke außerdem gewissermaßen in die erste Etage verlängern.



Übrigens ...

... geht es beim Sichtschutz nicht immer nur um die Blicke der anderen. Als Gartenbesitzer will man auch nicht immer alles sehen, was das eigene Grundstück umgibt. So kann eine gut geplante Bepflanzung unschöne Ausblicke kaschieren und den Genussfaktor des Gartens noch einmal steigern.



Lockstoff

WER BEI DER AUSWAHL DER PFLANZEN AUCH DIE VORLIEBEN VON BIENEN, SCHMETTERLINGEN, HUMMELN UND CO. IM BLICK HAT, SORGT FÜR BELEBUNG IM BEET UND AKTIVEN UMWELTSCHUTZ.

Blüten locken Insekten an, die sorgen für die Bestäubung und damit für die Fruchtbildung und Vermehrung der Pflanzen. Der Blick auf die Details offenbart eine faszinierende Symbiose zwischen Tier- und Pflanzenwelt: Der Bauplan von Blüten zum Beispiel ist immer genau auf die Bedürfnisse des jeweils bevorzugten Bestäubers ausgerichtet. So lässt sich über die Auswahl der Bepflanzung also auch steuern, welche Pollenboten sich im Garten tummeln sollen. Der Fachmann weiß, wie aus dem Beet eine Bienenweide wird. Oder soll's lieber ein Schmetterlingsgarten sein?



Schätze heben, Werte erhalten

AUCH GÄRTEN KOMMEN IN DIE JAHRE. DANN BRAUCHEN SIE, GENAU WIE HÄUSER ODER WOHNUNGEN, EINE RENOVIERUNG. JEDOCH NICHT GLEICH DIE SÄGE ANSETZEN, SONDERN ERST EINMAL AUF SCHATZSUCHE GEHEN!

Zu groß, zu dunkel, aus der Form geraten, überaltert: Es gibt viele Gründe, warum Pflanzen, die über Jahre oder gar Jahrzehnte in einem Garten heimisch waren, irgendwann weichen müssen. Allerdings sollte man vor einer Verjüngungskur für den Garten ganz genau und am besten zusammen mit einem Experten, bevor man Hand anlegt. Denn gerade in gut eingewachsenen Gärten findet sich so mancher Pflanzenschatz – wertvoll in gleich vielerlei Hinsicht: ideell, weil er tief in diesem Ort verwurzelt ist, ästhetisch, weil er ihm seinen Stempel aufdrücken konnte, und materiell, weil große alte Pflanzen echte Wertanlagen sein können.

Der Gartenprofi erkennt solch pflanzliche Werte nicht nur, sondern er kann auch wertvolle Tipps geben, wie sie erhalten oder gar vermehrt werden können, etwa durch einen fachgerechten Rückschnitt oder das Versetzen an einen anderen Standort.

Schönheit planen

WENN GARTENPROFIS EINE PFLANZUNG KONZIPIEREN, HALTEN SIE IHR KONZEPT OFT IN EINEM PFLANZPLAN FEST.



Ein gut komponiertes Beet erkennt man unter anderem daran, dass man ihm nicht ansieht, dass es geplant wurde. Möglichst natürlich, wie zufällig angeordnet soll die Pflanzfläche aussehen. Damit das gelingt, braucht es viel Pflanzenwissen und reifliche Überlegung, deren Ergebnisse Gartenprofis je nach Umfang der Pflanzungen in einem Plan niederlegen können. Dort verzeichnen sie Art und Sorte, Anzahl und Anordnung der Pflanzen. Gleichzeitig wirft der Plan einen Blick in die Zukunft, denn – banal, aber ungemein wichtig: Pflanzen wachsen. Deshalb muss bei der Planung einer Pflanzung – ob mit schriftlichem Pflanzplan oder ohne – immer auch die Endgröße der einzelnen Exemplare berücksichtigt werden, damit es über die Jahre im Beet nicht zu einem Verdrängungswettbewerb kommt. Nur so bleibt das Gartenbild lange stimmig.

So schön es auch ist, sich beim Pflanzenkauf von seinen Emotionen leiten zu lassen, empfiehlt sich also: erst planen, dann kaufen!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. +49 5241 965010



Nicht an der Pflanze sparen

WORAN ERKENNT MAN EIGENTLICH HOCHWERTIGE PFLANZEN? MEIST IST DIE ANTWORT RECHT EINFACH: AM PREIS.

Denn das teuerste Gut bei der Pflanzenproduktion ist Zeit, und wenn die Produzenten ihren Schützlingen die Zeit zum Wachsen geben, die sie von Natur aus brauchen, schlägt sich das eben im Preis nieder. Außerdem ist wie bei vielen anderen Produkten die regionale Herkunft ein Indikator für Qualität.

Aus Profisicht kann mit Blick auf die Pflanzen die Botschaft immer nur lauten: Bitte nicht an den Pflanzen sparen! Ältere und damit teurere Pflanzen sind zum einen robuster, zum anderen können sie die ihnen zuge dachte Rolle im Garten direkt ausfüllen. Der Gartenbesitzer muss sich nicht Jahre gedulden, bis seine Beete endlich üppig aussehen. Auch bei der Anzahl der eingesetzten Pflanzen sollte man großzügig denken. Das erzeugt vom Start weg opulenterer Gartenbilder, hat aber auch einen ganz praktischen Effekt: Wo dichter gepflanzt wird, hat es Unkraut schwer, sich zu etablieren. Das macht den Garten pflegeleichter.

Groß denken

FÜRST PÜCKLER TAT ES SCHON VOR ÜBER 150 JAHREN, UND SEINE ENGLISCHEN VORBILDER SOWIESO: GROSSE ALTE BÄUME VERPFLANZEN.

Diese gärtnerische Kür ist also keine Erfindung des Zeitalters von Tiefladern und Mobilkränen. Zwar ist der Aufwand trotz ausge reifter Technik hoch, aber er lohnt sich, denn Großbäume verleihen einem Garten Charakter, vermitteln Beständigkeit und Sicherheit. Ihre Botschaft lautet: „Hier lässt sich gut Wurzeln schlagen.“ Und natürlich gilt: Mit einer solchen Maßnahme gewinnt man Zeit, denn die Schaukel lässt sich gleich nach der Pflanzung an den Baum hängen und die Garten-

bank findet schon im ersten Sommer einen schattigen Platz unter seiner Krone.





Der Poolroboter – Ihr fleißiger Helfer.
Mit dem Einsatz eines automatischen Poolreinigers für Wand und Boden sparen Sie Wasser, Energie und vor allem viel Zeit – für noch mehr Badespaß!



Der Spareffekt:
Ein Naturpool hat einen rund 50 Prozent geringeren Energiebedarf als ein konventioneller Pool.
Wir informieren Sie gern!
Tel. +49 5241 965010

Eine hochinteressante Mischung

Wissenswertes rund um den Naturpool

NATURNAH UND DESIGNORIENTIERT:

DIESE BEIDEN BEGRIFFE GELTEN BEI DER GARTENGESTALTUNG SCHNELL ALS GEGENPOLE – UNVEREINBAR IN EINEM EINZIGEN GARTEN, WENN ER STILSICHER SEIN SOLL. GEHT ES ALLERDINGS UM DIE ANLAGE EINER BADEGELEGENHEIT, SCHLIESSEN SICH NATURNÄHE UND DESIGN HEUTE NICHT MEHR AUS: MIT EINEM NATURPOOL GEHT BEIDES!

Best-of

Naturpools sind so etwas wie die ideale Kombination aus Pool und Schwimmteich. In der Regel sind sie optisch nicht von einem klassischen Swimmingpool zu unterscheiden, setzen aber ganz auf natürliche Wasseraufbereitung. Spezielle Systeme filtern mithilfe von Granulaten und Mikroorganismen Nährstoffe aus dem Poolwasser.



Garantiert ohne Chemie

Die Wasseraufbereitung eines Naturpools kommt ganz ohne Chemie aus. Das hat gleich mehrere Vorteile: Das Wasser ist sehr weich und damit gerade für Menschen mit empfindlicher Haut oder besonders sensiblen



Augen bestens geeignet. Keine Chemie heißt außerdem: umweltfreundlich und weniger Unterhaltskosten.

Pflegedarstellung

In Sachen Pflege verlangt der Naturpool etwas mehr Aufmerksamkeit als andere Badegewässer, damit die Wasserqualität gleichbleibend gut ist. Wer die einzelnen Pflegeschritte aber einmal verinnerlicht hat, wird merken, dass sich auch hier der Aufwand in sehr überschaubaren Grenzen hält. Unverzichtbarer Helfer bei der Poolpflege ist ein Poolroboter.

Flexible Form

Ob rechteckig oder sanft geschwungen: Welche Form ein Naturpool bekommt, lässt sich flexibel entscheiden. Wichtig ist immer, dass er – genau wie alle anderen Gestaltungselemente – zum Stil von Haus und Garten passt, damit er sich harmonisch in das Gesamtkonzept eingliedert.

Mit und ohne Grün

Je nach persönlichem Geschmack kann der Biofilter auch bepflanzt in einem separaten Becken neben dem Naturpool platziert sein.

Aufgrund der verringerten Pflanzenmasse wird dann beim Naturpool eine zusätzliche Technikkomponente in Form eines Phosphorfilters eingesetzt. Unterwasserpflanzen fehlen gänzlich.

Gut versteckt

Schwimmzone und Biofilter können örtlich getrennt im Garten untergebracht werden – ein Vorteil insbesondere bei kleinen Hanggrundstücken.

Die Filtersysteme lassen sich wunderbar unter einem Holzdeck am Beckenrand verbergen. So beanspruchen sie keine zusätzliche Fläche und bleiben unauffällig im Hintergrund, so dass der Pool ganz für sich wirken kann.

Nichts ist unmöglich ...
Auch ein herkömmlicher Swimmingpool kann zum attraktiven Naturpool umgebaut werden! Der existierende Wasserkreislauf wird dabei weiterhin verwendet und ein Bio- und Phosphorfilter neben dem Pool – z. B. unter einem Holzdeck – eingesetzt.
Wir wissen, wie es geht. Sprechen Sie uns an!



Frühjahrskur

WENN'S ENDLICH WIEDER WÄRMER WIRD, ZIEHT ES GARTENBESITZER NACH DRAUSSEN. DOCH BEVOR MAN SICH AN DEN ERSTEN BLÜTEN ERFREUEN ODER MIT EINEM BUCH AUF DIE TERRASSE LEGEN KANN, GIBT ES EINIGES ZU TUN. WAS PFLANZEN ZUM START IN DIE NEUE GARTENSAISON BRAUCHEN? EIN ÜBERBLICK.



Der ganze Garten

Das frühe Frühjahr ist eine gute Zeit, um sich den eigenen Garten einmal gründlich – vielleicht auch gemeinsam mit einem Profi – anzuschauen. Der sieht, ob die Grundstruktur stimmt, wo Pflanzen schwächeln und welche Unterstützung sie brauchen.

Gehölze

Nun wird es auch Zeit für die Schere. Wie bei den Stauden sollte das Thermometer nicht mehr viel und lange unter null Grad fallen, wenn es an den Gehölzschnitt geht. Allerdings sollte der vor dem ersten Austrieb erfolgen, bei Frühjahrsblüherern sogar erst nach der Blüte. Sommerblüher wie Rose und Buddleja vertragen einen kräftigen Rückschnitt und treiben umso kräftiger aus.

Stauden

Hier steht zunächst der Rückschnitt an, sofern der nicht schon im Spätherbst erfolgt ist. Auch für das Teilen zu groß gewordener Exemplare ist jetzt die rechte Zeit.

Rasen

Unter den pflanzlichen Gartenbewohnern ist der Rasen eher ein Spätstarter. Er beginnt erst wieder zu wachsen, wenn der Boden dauerhaft etwa zehn Grad hat. Auf der Liste

der Pflegemaßnahmen zum Start in die neue Rasensaison sollten Vertikutieren, Aerifizieren, bei starker Moosbildung auch Kalken und Düngen stehen. Kahle Stellen sollten nachgesät werden. **Tipp:** Beim ersten Schnitt sollte der Rasen nicht kürzer als auf vier Zentimeter gekappt werden.

Zwiebeln

Wenn der Rest des Gartens endlich durchstartet, ist ihre Zeit meist schon vorbei. Bleibt die Frage, wie man mit abgeblühten Narzissen und Tulpen umgehen soll. Gerade für Tulpen gilt: Die meisten Sorten sind keine Dauerblüher. Sie schwächeln im zweiten Jahr, manche kommen gar nicht wieder, andere nur mit kleinen Blüten. Wer dennoch versuchen möchte, die Zwiebeln fit für eine weitere Gartensaison zu machen, muss sie

nach der Blüte düngen. Dann legen sie im Boden ihr Nährstoffdepot für die nächste Gartensaison an und teilen sich. Die meisten Narzissensorten sind da unkomplizierter: Auch sie freuen sich über eine Düngegabe nach der Blüte, strecken aber über viele Jahre getreulich im Februar ihre Köpfe aus der Erde. Ein Ausgraben der Zwiebeln ist in der Regel nicht nötig.

Und das Laub?

Ist die Blüte vorbei, wird auch das Laub von Narzissen, Tulpen und Co. schnell unansehnlich. Doch sollte es nicht einfach abgeschnitten werden, weil es für die Nährstoffversorgung der Zwiebel wichtig ist. Erst wenn sich die Blätter ohne Kraftaufwand von der Zwiebel lösen lassen, kann das Laub entfernt werden.



Große Pflanzpläne?

Dann könnte sich vor dem Griff zum Spaten der zum „Gardener's Hand Healer“ lohnen. Die Salbe aus der Provence soll mit ganz viel Shea-Butter und sieben „magischen Pflanzen“ dafür sorgen, dass Gärtners Hände auch noch nach ausgiebiger Erdarbeit schön und geschmeidig sind.



Lebenselixier Wasser



PFLANZEN BRAUCHEN WASSER – UND JE NACH WITTERUNG, GARTENGRÖSSE UND PFLANZENAUSWAHL NICHT ZU KNAPP. DESHALB IST ES GUT, WENN MAN FÜRS GIESSEN NICHT AUF WASSER AUS DER LEITUNG ANGEWIESEN IST. DAS SPART BARES GELD UND SCHONT DIE UMWELT.

Es gibt zwei Wege, um sich in Sachen Gießwasser von der kommunalen Wasserversorgung unabhängig zu machen: Regenwasser auffangen oder einen eigenen Brunnen anlegen. Auf den ersten Blick weniger aufwändig erscheint das Sammeln von Regenwasser. Hallo, Regentonnen! Doch die sind nicht gerade schön und reichen vor allem im Sommer als verlässliche Wasserquelle meist nicht aus. Mehr Speicherplatz – und das vollkommen unsichtbar – bieten unterirdisch angelegte Zisternen. Alternativ könnte ein Brunnen interessant sein. Welche Möglichkeiten es in dieser Hinsicht gibt, ist allerdings von Grundstück zu Grundstück verschieden und muss vor dem Bau mit den örtlichen Wasserbehörden geklärt werden.

Sowohl ein Brunnen- als auch ein Zisternenbau sollte in jedem Fall von einem Profi durchgeführt werden. So ist gewährleistet, dass die jeweilige Anlage optimal auf dem Grundstück platziert und so dimensioniert wird, dass sie zu den Erfordernissen des Gartens passt. Außerdem garantiert die Umsetzung durch eine Fachfirma einen technisch einwandfreien Bau und damit größtmögliche Lebensdauer. Sprechen Sie uns an!

Gärtner von Eden

Die Dienstleistungsmarke für anspruchsvolle Gartengestaltung

Die Gärtner von Eden sind ein genossenschaftlicher Zusammenschluss von rund 50 Top-Gartengestaltern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ziel aller Gärtner von Eden ist es, Sie als Kunden mit höchster Kreativität, planerischer Individualität und handwerklicher Qualität und Pflege zu begeistern! Ein schöner Garten ist ein unschätzbares Gut – er verdient die Spitzenqualität der Gärtner von Eden.

Unsere Leistungen für Ihr grünes Zuhause



Planung

Eine kompetente Beratung und eine kreative Planung stehen für uns auf dem Weg zum individuellen Traumgarten an erster Stelle. Unsere Planer bieten Ihnen umfangreiches Fachwissen und exzellente Pflanzenkenntnisse.



Umsetzung

Der Plan wird Wirklichkeit: Tag für Tag können Sie miterleben, wie Ihr Traum vom privaten Gartenparadies Schritt für Schritt umgesetzt wird und heranwächst. Die Fertigstellung feiern wir mit der Übergabe Ihres Traumgartens.



Pflege

Damit Sie langfristig Freude an Ihrem Garten haben, ist regelmäßige und fachgerechte Pflege unerlässlich. Wir liefern Ihnen ein vollständiges Pflegekonzept oder unterstützen Sie bei allen Pflegearbeiten, von der Rasenpflege bis zum Baumschnitt.



GartenArt – das Magazin der Gärtner von Eden
Direkt bestellen unter: www.gaertner-von-eden.com



Das Buch der Gärtner von Eden mit 100 Traumgärten!

Neue Beispiele für die Arbeit der Gärtner von Eden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, Callwey Verlag, 256 Seiten, 59,95 € (D), 61,70 € (A), 79,- SFr (CH)



Weitere Informationen über die Gärtner von Eden:
www.gaertner-von-eden.com
www.facebook.com/gaertnervoneden



Blick unter die Erde

Trinken, essen, festhalten: So könnte man die drei Hauptfunktionen von Wurzeln umreißen. Um diese zu erfüllen, gehen Pflanzen recht unterschiedliche Wege. Grob unterscheidet man zwischen Tiefwurzlern, Flachwurzlern und Herzwurzlern. Während **TIEFWURZLER**, zu denen zum Beispiel Eiche und Königs-kerze gehören, eine Pfahlwurzel gerade-

wegs Richtung Grundwasser bohren, bilden **FLACHWURZLER** wie Pappel oder Hart-riegel ein breit verzweigtes Geflecht kleinerer Wurzeln dicht unter der Oberfläche aus. **HERZWURZLER**, zu denen etwa Linde und Hainbuche zählen, strecken mehrere kräftige Wurzeln in alle Richtungen, wurzeln also weder besonders flach noch besonders tief.

NICHT NUR ÜBER DER ERDE HAT JEDE PFLANZENART IHRE FÜR SIE TYPISCHE WUCHSFORM. AUCH DIE WURZELN UNTERSCHIEDEN SICH OFT DEUTLICH. EINE KLEINE WURZELKUNDE.

Für den Gartenbesitzer ist es nicht ganz unwichtig zu wissen, wie sich seine grünen Mitbewohner unterhalb der Erde ausbreiten, denn je nach Ausbildung des Wurzelwerks sollte auch seine Fürsorge für die Pflanzen unterschiedlich ausfallen. So kommen Tiefwurzler viel besser mit langen Trockenperioden zurecht, weil sie Wasser und Nährstoffe aus tieferen Erdschichten ziehen können. Flachwurzler sind auf Oberflächenwasser angewiesen, müssen also mehr gegossen werden. Sie sind auch anfälliger bei Stürmen und reagieren, ebenso wie Herzwurzler, empfindlich auf allzu verdichteten Boden.

Woher wissen Bäume, wann es Zeit für neue Blätter ist?



Am wahrscheinlichsten ist, dass Gene den Austrieb steuern. Zum einen registrieren sie die Anzahl der kalten Tage, zum anderen reagieren sie auf Helligkeit.

Erst wenn es ausreichend (je nach Baumart zwischen 40 und 80) kalte Tage gab und es lange genug hell bleibt, beginnt der Blatt-austrieb.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung

DU INTERESSIERST DICH FÜR EINE AUSBILDUNG IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU? DANN BIST DU BEI UNS GUT AUFGEHOBen. DENN ALS MITGLIED DER GÄRTNER VON EDEN SIND WIR DEN HOHEN QUALITÄTSANFORDERUNGEN DER GENOSSENSCHAFT VERPFLICHTET UND ENTSPRECHEND WICHTIG SIND UNS BESTENS AUSGEBILDETE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER.

»Sehr abwechslungsreiche Ausbildung«

»Natur pur!«

»Mir gefällt besonders, dass ich so viel kreativ mitgestalten kann und fast den ganzen Tag in der Natur verbringe.«

Björn Skerat macht eine Ausbildung zum Landschaftsgärtner

So sieht dein Ausbildungstag aus

Zu dem, was wir jeden Tag tun, passt der Name der Genossenschaft „Gärtner von Eden“ wirklich gut, denn wir bauen den Kunden tatsächlich ihr Paradies. Und zwar jedem genau das, was zu ihm passt. Kein Projekt ist wie das andere – entsprechend abwechslungsreich ist deine Ausbildung.

Zu unserem Beruf gehört viel mehr, als nur zu pflanzen. Du kannst kreativ gestalten und lernst den Umgang mit dem Kunden – denn Service und Beratung sind extrem wichtig.



Landschaftsgärtner – handwerklich kreativ

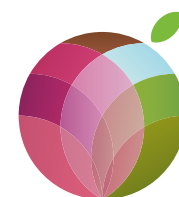
Wenn du dich für diesen Beruf entscheidest, solltest du viel Spaß an der Arbeit in der Natur haben und daran, Landschaft zu gestalten – hier kannst du wunderbar Handwerkliches mit Kreativität verbinden.

Und ganz wichtig: Gartengestaltung ist immer Teamarbeit. Wenn der Garten dann fertig ist, ist es toll, zu sehen, was man gemeinsam auf die Beine gestellt hat.

Erst einmal testen – dann durchstarten

Unser Betrieb bietet dir ein „Schnupperpraktikum“ an, damit du intensiv testen kannst, ob eine Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau zu dir passt. Ein solches Praktikum ist auch Voraussetzung, um einen Ausbildungsplatz zu bekommen

Impressum
Herausgeber: Gärtner von Eden eG
www.gaertner-von-eden.com
info@gaertner-von-eden.com



LÜTKEMEYER
Gärtner von Eden®

Lütkemeyer
Ihr Gärtner von Eden GmbH & Co. KG
Steinhagener Straße 13
33334 Gütersloh
Telefon +49 5241 965010
Telefax +49 5241 9650121
info@luetkemeyer.de

WWW.LUETKEMEYER.DE

Unsere Partner:

